

»Klappe auf« für den Kreis Höxter

Filmprojekt von Auszubildenden und Studenten: Was macht die »Region X« so attraktiv?

■ Von Laura Dunkel

Kreis Höxter (WB). Die letzten Kniffe werden besprochen, Reflektorschirme zurecht gerückt und das Mikrophon passend positioniert. Alle sind starklar für das Videoprojekt der Wirtschaftsinitiative (WIH) im Kreis Höxter.

Die Kamera richtet sich auf die jungen Akteure. Volle Konzentration, die erste Klappe fällt. 17 Auszubildende der Region stehen vor und hinter der Linse, sie finden sich von Sekunde zu Sekunde mehr in ihre Rollen ein. Alle spüren den Nervenkitzel auf der einen und die Vorfreude auf der anderen Seite. »Die machen wirklich alles selbst, von der Kamera bis zum Ton. Nur die Regieposten werden von uns besetzt«, erklärt Christian Ruppelt von der Medienagentur LRW aus Höxter.

Gedreht wird am Strand des Godelheimer Sees. »Was hat die Region jemals für uns getan?« lautet der Titel des Films. Er steht im Rahmen des Projektes »Region plus X« (das WB berichtete) und soll jungen Leuten die Attraktivität des Kreises Höxter als Wirtschaftsstandort näher bringen.

Seit zwei Jahren gibt es das Projekt mittlerweile. Mit dem Werbefilm könne man dieses jedoch auf einer ganz anderen Plattform kreativ verbreiten. »Dass heute so viele Jugendliche hier sind, die zu unserem Vorhaben stehen, macht alles lebendiger und authentischer«, freut sich Heiko Böddeker von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW).

Das Filmprojekt ist sportlich und im Ablauf eng getaktet. Erst



Hier wird ein Werbefilm gedreht: Am Godelheimer See haben sich am Freitag die jungen Akteure des »Teamtages« der Wirtschaftsinitiative

gab es den offenen Austausch mit den Auszubildenden und Studenten. Einen Tag später war das Drehbuch fertig und der Freitag stand im Zeichen der Dreharbeiten am See. »Ein Setting für einen Tag ist eine echte Herausforderung. Wir haben aber viel Spaß«, macht Regieassistent Ruppelt deutlich. Die Hauptrolle in dem Filmprojekt besetzt Jessica Naumov. Die 19-Jährige war die Einzige, die sich für die umfangreiche Rolle spontan gemeldet hat. »Wenn ich den Text beherrsche,

bin ich voll entspannt«, verrät sie. Es gibt einen Grund für ihre Gelassenheit: Die Auszubildende ist schon Komparsin im aktuellen Kinofilm »Ostwind 3« gewesen. Vor der Kamera zu stehen, das sei ihr nicht neu. »Eine Rolle zu spielen, finde ich klasse. Ich kann mir gut vorstellen, öfter zu schauspielern«, sagt die angehende Industriekauffrau. Den neuen Imagefilm will die WIH demnächst offiziell vorstellen. Ideengeberin Petra Spier: »Der Film soll so viele Menschen wie möglich erreichen.«

eingefunden. Mit Unterstützung der Profis, von der Agentur »LRW« drehen und organisieren sie selbst das Projekt. Foto: Laura Dunkel

Firmen schicken ihre Talente ins Rennen

Zu den Akteuren vor und hinter der Kamera bei diesem Filmprojekt gehören:

Ann-Kathrin Böker, Luca Kroll und Tim Menne (alle Struck-Leuchten, Steinheim), Fabian Ernst, Joana Moleiro und Matthias Volkhausen (Fahrzeugwerk Spier, Bergheim), Nils Fetkötter, Burak Öztürk, Ronja Schröder und Lina Massold (BDE Enginee-

ring, Beverungen), Katharina Hofmann und Kim Metzger (Bilster Berg Drive Resort, Bad Driburg), Stefan Kiesling und Dennis Neumann (Gebr. Becker, Höxter), Lea Kokenbrink und Evelyn Weigandt (JK Photo, Nieheim). Die Hauptrolle hat die angehende Industriekauffrau Jessica Naumov von der Warburger Firma »Meinolf Gockel« inne.